

Wien, 2. Jänner 2014

## **Heizen mit Öl: Neue Förderrichtlinien seit 1. Jänner 2014**

3.000 Euro Förderung für die Erneuerung von über 25 Jahre alten Anlagen

**Die Initiative „Heizen mit Öl“ unterstützt den Umstieg von alten Ölheizungen auf moderne Öl-Brennwertgeräte. Seit 1. Jänner 2014 gelten neue Förderrichtlinien, die vor allem Besitzern alter Ölheizungen entgegenkommen: Ist ein Ölkessel älter als 25 Jahre (bis Baujahr 1988), wird die Erneuerung mit 3.000 Euro subventioniert. Bisher galt diese Förderhöhe für Altanlagen, die vor 1981 in Betrieb genommen wurden. Neu sind zudem auch Individualförderungen für Großanlagen über 150kW, die etwa in Hotels und Pensionen, Schulen oder Gemeinschaftszentren betrieben werden.**

Martin Reichard, Geschäftsführer der Heizen mit Öl GmbH (HMÖ), erklärt die Beweggründe für die neuen Bestimmungen: „Alte, ineffiziente Heizkessel sind sowohl fürs Haushaltsbudget als auch für die Umwelt eine vermeidbare Belastung. Aber nicht jede Familie kann sich die Erneuerung der Heizungsanlage so einfach leisten. Deshalb haben wir uns entschlossen, das Anlagenalter für die 3.000-Euro-Förderung zu senken. So wird der Umstieg auf ein energiesparendes Heizsystem für tausende Haushalte noch einfacher.“

### **Die Fördersummen im Detail**

Besitzer einer Ölheizung können vor dem Umstieg auf ein modernes Öl-Brennwertgerät eine einmalige, nicht rückzahlbare Förderung beantragen. Die Förderhöhe hängt vom Alter der zu tauschenden Anlage sowie von der neuen Kesselnennwärmeleistung ab.

- 2.000 Euro Förderung für Ölkessel der Baujahre 1989 bis 2003
- 3.000 Euro Förderung für Ölkessel mit Baujahr 1988 oder älter
- 5.000 Euro Förderung für Anlagen mit neuer Kesselnennwärmeleistung von 50 kW und mehr
- Individualförderung für Anlagen mit neuer Kesselnennwärmeleistung über 150kW

### **So funktioniert der Umstieg**

Antragsformulare sind unter [www.heizenmitoel.at](http://www.heizenmitoel.at), [foerderung@heizenmitoel.at](mailto:foerderung@heizenmitoel.at) oder unter der Nummer 01-890 90 36 erhältlich. Nach der Einreichung wird der Antrag von der HMÖ überprüft und bearbeitet. Die Zusage erfolgt binnen weniger Wochen. Anschließend kann mit dem Installateur ein Termin für den Abbau des alten Kessels sowie für die Montage und Inbetriebnahme der neuen Anlage vereinbart werden. Die

Förderung wird nach Übermittlung der Rechnung und des Inbetriebnahme-Protokolls an die Heizen mit Öl GmbH überwiesen. „Wir legen großen Wert darauf, die Anträge schnell und unbürokratisch abzuwickeln“, so Reichard. „Dadurch helfen wir jährlich etwa 5.000 bis 6.000 Familien, innerhalb weniger Wochen auf ein energieeffizientes und umweltschonendes Heizsystem umzusteigen.“

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

Heizen mit Öl GmbH

Tel: 01/890 90 36

Fax: 01/890 90 36-50

E-Mail: [foerderung@heizenmitoel.at](mailto:foerderung@heizenmitoel.at)

[www.heizenmitoel.at](http://www.heizenmitoel.at)

ikp Wien

Daniel Pinka

Tel. 01/524 77 90-20

Email: [daniel.pinka@ikp.at](mailto:daniel.pinka@ikp.at)

[www.ikp.at](http://www.ikp.at)